

Tagungsprogramm

Dienstag, 19. März

- 9.00 Uhr Begrüßung
- 9.30 Uhr **Walter Pohl (Wien)**
„Zur Entwicklung des Germanen-Begriffes zwischen Antike und Mittelalter. Eine forschungsgeschichtliche Perspektive“
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.30 Uhr **Dieter Kremer (Trier)**
„Der Begriff Romanisch und romanische Volksbegriffe“
- 11.00 Uhr Diskussion
- 11.30 bis 11.45 Uhr Pause*
- 11.45 Uhr **Ernst Eichler (Leipzig)**
„Die Genese des Slawen-Begriffs und der slawischen Ethnonyme“
- 12.00 Uhr Diskussion
- 12.15 Uhr **Matthias Springer (Magdeburg)**
„Zu den wechselnden Bedeutungen des Frankennamens“
- 12.30 Uhr Diskussion
- 12.45 bis 15.00 Uhr Mittag*
- 15.00 Uhr **Elda Morlicchio (Salerno)**
„Die sprachliche Hinterlassenschaft der Germanen auf der italienischen Halbinsel“
- 15.30 Uhr Diskussion
- 16.00 Uhr **Max Pfister (Saarbrücken)**
„Technische Langobardismen in der Italo-Romania“
- 16.30 Uhr Diskussion
- 17.00 bis 17.30 Uhr Pause*
- 17.30 Uhr **Martina Pitz (Saarbrücken)**

„Reflexe der Begegnung von fränkischer und romanischer Sprache und Kultur? Zentralfranzösische ‚Neuerungs-‘ und nordöstliche ‚Beharrungsräume‘“

18.00 Uhr Diskussion

Mittwoch, 20. März

9.00 Uhr **Wolfgang Haubrichs (Saarbrücken)**

„Romano-germanische Hybridnamen des frühen Mittelalters“

9.15 Uhr Diskussion

9.30 Uhr **Pierre Chambon (Paris)**

„Continuité romaine et symbiose romano-franque dans la cité des Séquanes à l'époque mérovingienne : les noms de quelques 'lieux politiques'“

9.45 Uhr Diskussion

10.00 Uhr bis 10.15 Uhr Pause

10.15 Uhr **Elisa Possenti (Padua)**

„Consuetudini funerarie e modelli insediativi nell'Italia settentrionale dei primi secoli del medioevo (V-IX), tra strategie di distinzione e processi di acculturazione“

10.45 Uhr Diskussion

11.15 Uhr **Frauke Stein (Saarbrücken)**

„Kulturelle Ausgleichsprozesse zwischen Franken und Romanen im 7. Jahrhundert anhand der Verhaltensweisen der Bestattungsgemeinschaft von Audun-le-Tiche in Lothringen“

11.45 Uhr Diskussion

12.15 bis 15.00 Uhr Mittag

15.00 Uhr **Lutz E. von Padberg (Paderborn)**

„Herrscher als Missionare. Spätantike und frühmittelalterliche Zeugnisse zur Rolle der Königsmacht im Christianisierungsprozess“

15.30 Uhr Diskussion

16.00 Uhr **Thomas Scharff (Münster)**

„Vorstellungen vom Krieg vor dem Hintergrund der
romanisch-germanischen Kultursynthese“

16.30 Uhr Diskussion

17.00 Uhr **Martin Heinzelmann (Paris)**

„Wandlungen des Heiligentypus in der Merowingerzeit“

17.15 Uhr Diskussion

17.30 bis 20.00 Uhr Pause

20.00 Uhr Öffentlicher Vortrag:

Friedrich Prinz (München)

„Die kirchliche Adaption pagan-antiker Geisteskultur und
deren modifizierte Weitergabe an germanische Völker“

Donnerstag, 21. März

9.00 Uhr **Michel Banniard (Toulouse)**

„Germanophonie, Latinophonie et accès à la Schriftlichkeit
(V^e-VI^e siècles)“

9.30 Uhr Diskussion

10.00 Uhr **Michael Richter (Konstanz)**

„Wozu brauchte Childerich einen Siegelring? Zur Frage der
Akkulturation der Barbaren“

10.30 Uhr Diskussion

11.00 bis 11.15 Uhr Pause

11.15 Uhr **Ian Wood (Leeds)**

„The Latin Culture of Gundobad and Sigismund“

11.45 Uhr Diskussion

12.15 Uhr **Nicoletta Francovich Onesti (Siena)**

„Incontro fra le culture latina e germanica nell'Italia
longobarda alla luce dell'antroponimia“

12.45 Uhr Diskussion

13.15 bis 15.00 Uhr Mittag

- 15.00 Uhr **Rosamond McKitterick (Cambridge)**
„History, memory and text in the early middle ages“
- 15.30 Uhr Diskussion
- 16.00 Uhr **Joachim Henning (Frankfurt a. M.)**
„Germanisch-romanische Agrarkontinuität und
-diskontinuität im nordalpinen Kontinentaleuropa - Teil
eines Systemwandels? Beobachtungen aus archäologischer
Sicht“
- 16.30 Uhr Diskussion
- 17.00 bis 17.30 Uhr Pause*
- 17.30 Uhr **Jean Paul Devroey (Brüssel)**
„Les conditions d'élaboration des polyptyques. Quelques
éléments de comparaison à partir d'exemples de la Gaule
méridionale et septentrionale (VIIe-Xe siècle)“
- 18.00 Uhr Diskussion

Freitag, 22. März

-

- 9.00 Uhr **Jörg Jarnut (Paderborn)**
„Anmerkungen zum Staat des frühen Mittelalters“
- 9.15 Uhr Diskussion
- 9.30 Uhr **Stefanie Dick (Paderborn)**
„Zu den Grundlagen des sogenannten germanischen
Königtums in der Völkerwanderungszeit“
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.30 bis 10.45 Uhr Pause*
- 10.45 Uhr **Régine Le Jan (Lille)**
„Le lien social entre héritage romain et tradition
germanique: parenté et amitié dans la société du Haut
Moyen Age“
- 11.15 Uhr Diskussion
- 11.45 Uhr **Hans-Werner Goetz (Hamburg)**

**„Aspekte der Kultursynthese von Romanen und Germanen
im Frankenreich im Spiegel der Historiographie des späten
6. und 7. Jahrhunderts“**

12.15 Uhr **Diskussion**

12.45 bis 13.15 Pause

13.15 Uhr **Schlussdiskussion (bis etwa 14.15 Uhr)**